

Ausgangssituation

Die Welt ändert sich rasant. Junge Erwachsene setzen andere Schwerpunkte und sind oft anders als nicht mehr „so junge Lehrende“ – anders in ihrer Art zu lernen und zu kommunizieren, anders in ihren Kompetenzen. Doch sie werden die Welt von morgen gestalten und an den Hochschulen fragen wir uns, welche Inhalte, welche Didaktik und welche Organisation für sie passen könnten.

Wie flexibel sollen Hochschulen sein, wie breit im Inhalt? Wie offen gegenüber anderen Lebenswelten und Kulturen, wie vielfältig, wie interdisziplinär? Wie strukturiert und klar? Wie international, wie lokal vernetzt? Wie nachhaltig, umweltbewusst?

Was von all dem, kann junge Menschen zum Studium motivieren? Und wie können sie damit die Aufgaben der Gegenwart zukunftsorientiert bearbeiten?

Rahmen

Das „österreichische Bildungsministerium“ ist sich der Herausforderungen im Bildungssektor bewusst und publiziert eine Ausschreibung für die Entwicklung eines modernen Bachelorstudiengangs, bei welcher *Out of the box* gedacht werden soll. Als engagierte Gruppe aus Studierenden, Lehrenden, Forschenden, Verwaltungs- und Leitungsmitarbeiter:innen (aus unterschiedlichen Hochschulen, Firmen, Studiengängen) haben Sie sich beworben und gemeinsam ein Projekt gewonnen. (Es gibt sechs weitere Projektgruppen, die finanziert werden).

Die Rahmenbedingungen der nächsten beiden Jahre für Sie sind die folgenden:

- Sie werden von Ihren jeweiligen Jobs bzw. vom Studium für zwei Jahre beurlaubt, um den Rahmen für einen zukunftsweisenden Bachelorstudiengang inhaltlich, methodisch und organisatorisch abzustecken und kreative Ideen zu generieren.
- Es steht Ihnen dafür als Gruppe ein Budget von 3.000.000 € zur Verfügung.
- 2.250.000 € sind für die Gehälter reserviert. Wer arbeitet, bezieht ihr/sein Gehalt weiter, dieses wird wie gewohnt valorisiert. Teilzeitkräfte werden auf Vollzeit aufgestockt. Studierende werden adäquat eingestuft. Wie viel Zeit Sie konkret investieren liegt in ihrer Verantwortung. Es muss keine Arbeitszeiterfassung durchgeführt werden.
- 91.000 € sind für die IT-Infrastruktur vorgesehen. Mit den Hochschulen und Firmen werden Vereinbarungen getroffen, dass Sie Software-Lizenzen weiter nützen können.
- 265.200 € stehen Ihnen für Reisen zur Verfügung.
- 93.800 € können für die Anmietung von Räumen genutzt werden.
- Mit den restlichen 300.000 € können Sie weitere Personen einbinden, Recherche-Arbeiten auslagern, Gutachten und ähnliches bezahlen.
- In diesen zwei Jahren sind Sie frei innerhalb der Gruppe zu kollaborieren, wann und wie immer Sie möchten. Online, an Orten Ihrer Wahl, an der Hochschule, in der Firma, in CO-Working Spaces.
- Sie müssen sich über die administrative Abwicklung des von Ihnen entwickelten Studiengangs keine Gedanken machen. Das österreichische Bildungsministerium wird zuständig sein, geeignete Rahmenbedingungen und Regeln zur Implementierung des Studiengangs zu entwickeln.

Ergebnisse

Schicken Sie sieben Tage vor Ende des ersten Projektjahres ein Konzept von 2 bis 10 Seiten, welches den Bachelorstudiengang inhaltlich, methodisch und organisatorisch absteckt, an das Ministerium. Darin identifizieren Sie drei wesentliche Aspekte, an denen Sie hauptsächlich im zweiten Jahr weiterarbeiten werden. Ihr Konzept ist ausreichend konkret, damit das Ministerium mit dem nötigen Regelwerk für den organisatorischen Rahmen beginnen kann. Am ersten Tag des zweiten Jahres erhalten Sie Feedback vom Ministerium.